

Teva - Der Kurs kränkelt, das Geschäft nicht

17.12.2018 20:55 von shuntifumi (Kommentare: 0)

Mal wieder was Neues von Teva:

„... Teva gibt **positive** Ergebnisse der Phase-IIIb-Studie mit **Fremanezumab** bei Erwachsenen mit Migräne bekannt ...“ ... „... Bei Patienten, die mit Fremanezumab behandelt wurden, zeigten sich bei allen sekundären Endpunkten sowohl bei vierteljährlichen als auch bei monatlichen Dosierungsschemata **signifikante Verbesserungen im Vergleich zu Placebo**. ...“

Quelle: [TEVA Press-Release 17.12.2018](#)

Der Kurs reagiert auf positive Nachrichten in letzter Zeit jedoch gar nicht. Zum allgemein negativen Gesamtmarkt kam ja nun noch eine neue (mögliche) Baustelle mit dem „**Generika-Kartell**“ hinzu. Wie schon so oft (von mir) betont, muss Teva einfach (Zahlen) liefern. Ich sehe jedenfalls, trotz der zuletzt eher unerfreulichen Entwicklung des Kurses, keinerlei Veranlassung mich von Teva-Aktien zu trennen. Im Gegenteil, ich neige eher dazu, auf diesem Niveau wieder etwas dazu zu kaufen. Ich werde dies jedoch vorerst nicht tun, da ich die Risiken aus der Kartell-Untersuchung bisher nicht richtig abschätzen kann. Dafür ist die Informationslage einfach noch zu dünn. Insoweit möchte ich das Klumpenrisiko nicht erhöhen und belasse die Position bei (aktuell) 25 % Depotanteil. Seit Bekanntwerden der Untersuchungen hat sich die Marktkapitalisierung aber bereits um etwa 5 Mrd. USD verringert. Es ist also durchaus schon einiges eingepreist.

Inwieweit „window dressing“ noch eine Rolle spielen kann, lässt sich schwer abschätzen. Auf Basis des Kursverlaufs waren wir ja quasi bis gestern noch aus bzw. über dem Kurs vom Jahresbeginn. Wenn, dann dürfte das Rausschmeißen der Position wohl auch eher auf das Kartell-Problem bezogen sein, um sich für das Invest nicht rechtfertigen zu müssen.

Das Teva-Jahr war (kurstechnisch) jedenfalls recht abwechslungsreich. Hier mal ein paar Hoch's und Tief's aus diesem Jahr. Die Prozente in Klammern sind jeweils bezogen auf das jeweils vorherige Hoch bzw. Tief.

01.01.2018 = 18,75 USD

02.04.2018 = 16,35 USD (-13 %)

29.06.2018 = 25,14 USD (+54 %)

02.08.2018 = 21,31 USD (-15 %)

21.08.2018 = 25,96 USD (+22%)

11.09.2018 = 20,90 USD (-19%)
19.09.2018 = 25,13 USD (+20 %)
29.10.2018 = 19,30 USD (-23 %)
13.11.2018 = 23,97 USD (+24 %)
17.12.2018 = 17,65 USD (-26 %)

Wie man erkennen kann, konnte man mit der Volatilität durchaus etwas verdienen, wenn man diese antizipieren konnte. Ich war in diesem Jahr allerdings ausschließlich auf der Verkäuferseite aktiv und habe meine Position im Januar bzw. Mai-Juni zu Kursen im Bereich 21 USD und 24 USD deutlich reduziert. Also aus aktueller Sicht (= 17,92 USD) sicherlich keine schlechte Entscheidung. Ich bin gespannt, welche Fortschritte die Sanierung und der Schuldenabbau im kommenden Jahr macht.

Einen Kommentar schreiben